

Teilschuldverschreib. je 60% des Nom.-Betrages ders. bar zu verlangen, oder für je M. 500 Nennwert ihrer Stücke M. 300 in 4% hypothek. Oblig. des Sachsenwerks, sowie M. 100 in $\frac{1}{2}$ Anteil an M. 200 vollgezahlter Aktien desselben und 20% des Nennwertes ihrer alten Oblig. im Wege der Ausl. aus dem künftigen Reingewinn des Sachsenwerkes zu beanspruchen; den Inhabern der 5% Anleihe II das Wahlrecht, gegen Abtretung aller ihrer Rechte aus den Teilschuldverschreib., sowie der Regressansprüche gegen die Creditanstalt für Ind. und Handel in Ligu. in Dresden je 27 $\frac{1}{2}$ % des Nennbetrages derselben bar, oder für je M. 500 ihrer Teilschuldverschreib. M. 200 in vollgezahlten Aktien des Sachsenwerks und 40% des Nennwertes ihrer Oblig. im Wege der Ausl. aus dem künftigen Reingewinn des Sachsenwerkes zu verlangen. Die bezgl. Erklärungen waren bis 6./5. 1903 abzugeben. Die Aktien u. Oblig. der Kummer-Ges. sind, soweit sie z. Zwecke der Beteilig. an dem neuen Unternehm. eingeliefert, mit dem erforderl. Aufdruck versehen. Der käuflichen Abtretung des Fabrik-etabliss. der Kummerwerke in Niedersiedlitz an das Sachsenwerk wurde in der Gläubiger-versammlung v. 31./3. 1903 zugestimmt. Kaufpreis M. 700 000; derselbe war nebst M. 27 000 Inventar-Erlös den Inhabern der 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe der Kummer-Ges. zu überweisen. Die für die I. und II. Anleihe auf den Grundstücken haftenden Sicherheits-Hypoth. sind gelöscht. Der Ausfallanspruch der Anleihe I ist abzügl. obiger M. 727 000 auf M. 724 875 festgestellt. Die Inhaber der 5% Anleihe haben aus dem Erlös der verkauften Grundstücke nichts erhalten. Der Ausfall ihrer Forderung ist unter Berücksichtigung der für sie aus dem Verkauf des Elektrizitätswerkes Niederlösnitz bei der Sächsischen Bank hinterlegten M. 280 000 auf M. 2 432 847 festgesetzt. Das Sachsenwerk hat M. 5000 zu den rückständigen Steuern der Kummer-Ges. beigetragen u. die Kosten der Übertragung geleistet. Danach stellt sich der Gesamterwerbspreis einschl. (M. 2 139 862) der Abfindung der Obligationäre der Kummer-Ges. in bar, Oblig. u. Aktien des Sachsenwerkes auf M. 2 844 862, welche Summe sich aus Eingängen aus dem Kummer-Konkurs um M. 1 348 337 mindern wird, sodass netto M. 1 496 525 für die Kummer-Anlagen gewährt sind. Der genannte Betrag von M. 1 348 337 ist durch die seitherigen Eingänge bereits überholt und dem Gewinn- u. Verlust-Kto gutgeschrieben, ebenso auch M. 108 510, welche die Ges. auf Grund des zur Beilegung des Prozesses der zweiten Kummer-Oblig. mit der Creditanstalt für Ind. u. Handel in Liquid. in Dresden abgeschlossenen Vergleichs erhalten hat. Weiter flossen der Ges. 1906 M. 60 748 u. 1907 die Restquote von M. 25 666 aus dem Kummer-Konkurs zu.

Zweck: Jede Art gewerblicher Ausnutzung der Licht- u. Krafttechnik und verwandter Zweige, insbes. Einricht., Betrieb u. Verwertung elektr. Anlagen sowie Herstellung u. Vertrieb der dazu dienenden Masch., Apparate u. Utensil. Die Fabrikation erstreckt sich auf die wichtigen Konstruktionen und gängigen Grössen, auch auf Installation, verwandte Geschäftszweige u. auf Maschinenbau. Die Ges. unterhält in vielen grösseren Städten des In- u. Auslandes Ingenieurbureaus. Umsatz 1904—1912: M. 1 435 991, 2 336 409, 3 670 405, 4 271 062, ca. 5 500 000, ca. 5 500 000, ca. 7 400 000, 8 500 000, 11 500 000. Der Verlust aus 1904 von M. 230 564 erhöhte sich 1905 um M. 198 388 auf M. 428 952, verringerte sich aber 1906 auf M. 289 105 u. 1907 auf M. 159 198; getilgt 1908 durch Zuzahl. auf Aktien (s. unten). Beteil. bei der Ges. f. elektr. Ind. m. b. H. in München. Dem Sachsenwerk sind 1908—1912 umfangreiche Aufträge zugefallen, u. zwar für verschiedene städtische Elektrizitätswerke u. Zentralen. Der Absatz an sonst. eigenen Fabrikaten (Dynamomaschinen, Motoren, Transformatoren) belief sich im J. 1907 auf 2814 Stück mit 33 994 PS. 1908 brachte die Ges. 3945 Stück mit 41 024 PS., 1909 4973 Stück mit 50 398 PS., 1910 7108 Stück mit 75 380 PS., 1911 10 040 Stück mit 108 739 PS., 1912 13 487 Stück mit 188 811 PS. zum Versand. Ende 1912 etwa 1800 Arb. etc.

Die Ges. hat im Jahre 1911 wieder eine grössere Anzahl Elektrizitätswerke u. Überland-zentralen erbaut, oder aber sich an dem Bau derselben beteiligt. Es seien hier die Elek-trizitätswerke Bischofswerda, Wurzen, Eilenburg, Wittenberge, Torgau, Delmenhorst i. Olden-burg, Lemgo, Alfeld, sowie die Überlandzentralen Schönebeck, Gröba, Leipzig-Land, ber-landkraftwerk Freiberg, Oberbayerische Überlandzentrale (Leitzachwerke) A.-G., München und Langenleuba-Altenburg besonders aufgeführt. Die Ausführung der Erweiterung einer Reihe Elektrizitätswerke ist der Ges. ebenfalls übertragen worden. Auftragbestand im Mai 1913 ca. M. 9 000 000, Zugänge auf Anlag.-Kti für Immobil., Masch., Betriebsanlagen, Werk-zeuge etc. erforderten 1911 u. 1912 M. 492 500 bzw. 307 161.

Kapital: M. 4 250 000, zerlegt in 3972 Inhaber-Vorz.-Aktien à M. 1000 u. 1390 Namens-Vorz.-Aktien à M. 200. Urspr. A.-K. M. 1 500 000 in je 1250 Aktien à M. 1000 und 200, erhöht lt. G.-V. v. 9./6. 1903 um M. 1 244 800 in 983 Aktien à M. 1000 u. 1309 à M. 200. Diese neuen, nicht durch Bareinzahl. gedeckten Aktien sind den Oblig.-Inhabern der Kummer-Ges. in Konkurs zus. mit den neuen Schuldverschreib. (s. unten) gegen Verzicht auf ihre Niedersiedlitzer Hypoth. übergeben. Die G.-V. v. 14./3. 1908 beschloss, den Aktionären anheim zu stellen, auf ihre einzureichenden Aktien je 40% des Nennwertes bar einzuzahlen. Diejenigen Aktien, auf welche diese Barzahlung geleistet wurde, wurden in Vorz.-Aktien umgewandelt. Innerhalb der am 13./4. 1908 abgelaufenen Bezugsfrist haben die Besitzer von M. 1 500 600 Aktien von ihrem Rechte Gebrauch gemacht, diese Aktien in Vorz.-Aktien umwandeln zu lassen, wodurch der Ges. M. 594 042 neue Barmittel zugeführt wurden, wovon M. 159 198 zur Deckung der Unterbilanz per ult. 1907 u. M. 94844 zur Dotierung des R.-F. dienten; M. 300 000 wurden zu Abschreib. auf Anlagen etc., M. 40 000 zu Abschreib. auf Debit. verwendet. Nach Umwandlung von weiteren Aktien à M. 200 in solche à M. 1000 lt. G.-V. v. 28./4. 1908 betrug das A.-K. von 1908—1910 M. 2 744 800 in M. 1 500 600 Vorz.-Aktien u. M. 1 244 200 in St.-Aktien.